

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Simone Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

**Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen des Landes
Mecklenburg-Vorpommern zum Schulhalbjahr 2011/2012**

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Der Bericht zur Unterrichtsversorgung für das erste Schulhalbjahr 2011/2012 wurde durch das Kabinett in der 20. Sitzung am 5. Juni 2012 zur Kenntnis genommen und daraufhin auf der Internetseite des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur veröffentlicht (http://www.regierung-mv.de/cms2/Regierungsportal_prod/Regierungsportal/de/bm/?&pid=35495) sowie dem Ausschuss für Bildung, Wissenschaft und Kultur zur Kenntnisnahme und weiteren Verwendung übermittelt.

In den Antworten der Landesregierung zu meiner Kleinen Anfrage zur „Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ vom 1. Dezember 2011 (Drucksache 6/115) konnten mehrere Fragen zur tatsächlichen Unterrichtsversorgung nicht beantwortet werden, weil die entsprechenden Daten erst zum Ende des Schulhalbjahres 2011/2012 erfasst werden. Auf meine nachfolgende Kleine Anfrage (Drucksache 6/327) zum gleichen Thema am Ende des Erfassungszeitraumes im Februar 2012 antwortete die Landesregierung am 5. März 2012, dass die Verarbeitung und Auswertung dieser Daten noch nicht abgeschlossen ist.

Da nunmehr die Verarbeitung und Auswertung der Daten abgeschlossen sein müsste, stelle ich die Fragen, die sich darauf beziehen, erneut.

1. Wie hoch war die rechnerische und tatsächliche Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom Beginn des Schuljahres 2011/2012 bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres 2011/2012?

Nach Umsetzung des Jahresarbeitszeitmodells an den beruflichen Schulen wird im Schuljahr 2011/2012 in allen Staatlichen Schulämtern mit den zur Verfügung stehenden Stellen eine hundertprozentige rechnerische Unterrichtsversorgung in allen Bereichen der beruflichen Schule erreicht.

Tatsächliche Unterrichtsversorgung an beruflichen Schulen im 1. Schulhalbjahr 2011/2012:

Unterrichtsversorgung durch:	Anteil am Stundensoll laut Studentafel	Erläuterung
Erteilter Unterricht	89,5 %	
Vertretungsunterricht	3,1 %	Erhöhung der Vertragsstunden teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte, Vertretung durch befristete Einstellung von Vertretungslehrkräften, Vertretung durch Mehrarbeit/Überstunden tätiger Lehrkräfte, zusätzlicher Unterricht von Referendarinnen/Referendaren
Sonstige Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall	2,2 %	Kurs- bzw. Klassenzusammenlegung, fachbezogene Stillarbeit, sonstige Maßnahmen
Unterrichtsausfall	5,2 %	Unterrichtsausfall, da Vertretung nicht abgesichert werden konnte

2. Wie viele Ausfallstunden sind von Beginn des Schuljahres 2011/2012 bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres 2011/2012 an den beruflichen Schulen
- insgesamt und
 - fachbezogen
- angefallen (bitte auf die Einzelschulen bezogen angeben)?

Die Fragen 2 a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Mit Blick auf die Frage 3 wird davon ausgegangen, dass hier nicht die ausgefallenen, sondern die zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden gemeint sind.

Unterrichtsstunden, die nicht von der ursprünglich dafür vorgesehenen Lehrkraft erteilt werden können, fallen zunächst zur Vertretung an. Der Umfang dieser Stunden wird nicht fachbezogen durch die Landesregierung erhoben. Ist es nicht möglich, durch zum Beispiel die Einstellung einer zusätzlichen Lehrkraft oder die Erhöhung der Vertragsstunden einer Lehrkraft eine Unterrichtsstunde zu vertreten, oder durch Zusammenlegung von Klassen, Stillarbeit oder sonstigen Maßnahmen zumindest den Ausfall dieser Stunden zu vermeiden, fällt Unterricht aus. Auch diese Stunden werden durch die Landesregierung nicht fachbezogen erhoben.

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

3. Wie viele der in Frage 3 genannten Ausfallstunden wurden jeweils
 - a) fachgerecht oder
 - b) fachfremd vertreten oder
 - c) fielen ersatzlos aus?(Bitte auf die Einzelschulen bezogen angeben!)

Die Fragen 3 a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Durch die Landesregierung erfolgt keine fachbezogene Erhebung der ausgefallenen Unterrichtsstunden.

Zu c)

Es wird auf die Anlage 2 verwiesen.

4. Wie viele Überstunden sind seit dem Schuljahresbeginn 2011/2012 bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres 2011/2012 an den beruflichen Schulen angefallen (bitte nach Einzelschule und fachbezogen angeben)?

Überstunden werden als mehr erteilte Stunden, beziehungsweise Zeitguthaben, im Kalenderjahreseinsatzplan jeder Lehrkraft an den beruflichen Schulen basierend auf der Verwaltungsvorschrift „Jahresarbeitszeitmodell für Lehrkräfte an beruflichen Schulen“ vom 06.10.2009 erfasst (veröffentlicht im Mitteilungsblatt des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur 11/2009). Die Abrechnung der Zeitkonten aus den Meldungen der Kalenderjahreseinsatzpläne 2011 vom 18.01.2012 mit Stichtag 31.12.2011 ist in der Anlage 3 dargestellt.

Eine fachbezogene Auswertung der Zeitkonten ist auf der Basis der Kalenderjahreseinsatzpläne nicht möglich und auch in der Zukunft nicht vorgesehen.

5. Wie viele des in der Antwort zu Frage 7 meiner Kleinen Anfrage auf Drucksache 6/115 genannten Übertrags von 13.627,6 Stunden aus dem Jahr 2010 wurden
- a) durch Freizeitausgleich oder
 - b) durch Überstundenvergütung abgegolten und
 - c) wie viele Stunden wurden in das Jahr 2011 übertragen?

Die Fragen 5 a) und c) werden zusammenhängend beantwortet.

Der in der Drucksache 6/115 benannte Übertrag von 13.627,6 Unterrichtsstunden ist das Stundenvolumen, das im Kalenderjahr 2010 in Form von mehr erteilten Stunden erarbeitet wurde. Diese 13.627,6 Stunden wurden als Zeitguthaben in das Kalenderjahr 2011 übertragen. Im Einvernehmen zwischen Schulleitung und Lehrkraft unter Beteiligung des örtlichen Personalrates wurde vereinbart, diese Stunden im Kalenderjahr 2011 durch Freizeit auszugleichen.

Zu b)

Darüber hinaus wurden noch 16.451,3 Unterrichtsstunden, die im Kalenderjahr 2010 in Form von mehr erteilten Stunden erarbeitet wurden, im Kalenderjahr 2011 auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen zur Mehrarbeitsvergütung ausgezahlt.

6. Wie hoch war der rechnerische Gesamtbetrag der Überstundenvergütungen jeweils in den Kalenderjahren 2010 und 2011?
7. Wie hoch waren die an die Lehrkräfte, für jeweils die Kalenderjahre 2010 und 2011, tatsächlich ausgezahlten Gesamtbeträge für Überstundenvergütungen?

Die Fragen 6 und 7 werden zusammenhängend beantwortet.

Das Zeitguthaben aus dem Kalenderjahr 2010 in Höhe von 16.451,3 Unterrichtsstunden wurde nach den Regelungen zur Mehrarbeitsvergütung vergütet. Inwiefern in das Kalenderjahr 2011 übertragene, durch Freizeit auszugleichende und somit auch bruttoratierlich zu finanzierende Stunden-Zeitguthaben tatsächlich ausgeglichen wurden, kann derzeit nicht abschließend beantwortet werden. Von dem 16.451,3 Unterrichtsstunden umfassenden Zeitguthaben wurden 14.400 Unterrichtsstunden, das entspricht 13,3 Stellen, aus dem Kapitel 0750 MG 04 Titel 0750 427.15 vergütet. Die Differenz, 2.051,3 Unterrichtsstunden (1,9 Stellen), wurde aus dem Kapitel 0750 MG 04 Titel 428.15 vergütet. Rund eine Million Euro wurde zur Vergütung des oben genannten Unterrichtsstunden-Zeitguthabens aus dem Kalenderjahr 2010 angewiesen.

Im Kalenderjahr 2011 sind 14.000,2 Unterrichtsstunden-Zeitguthaben zur Vergütung angefallen. Davon werden 13.570 Unterrichtsstunden-Zeitguthaben (12,6 Stellen) über Kapitel 0750 MG 04 Titel 427.15 vergütet. Die Differenz 430,2 Unterrichtsstunden-Zeitguthaben (0,4 Stellen) werden aus Kapitel 0750 MG 04 Titel 428.15 vergütet.

Für das Kalenderjahr 2010 wurden rund eine Million Euro und für das Kalenderjahr 2011 rund 850.000 Euro für die oben genannten Unterrichtsstunden-Zeitguthaben zur Vergütung angewiesen.

Die Mittelfreigabe für die 2011 zur Vergütung angefallenen Unterrichtsstunden-Zeitguthaben ist 2012 erfolgt.

8. Wie bewertet die Landesregierung das Verfahren,
 - a) dass für ein Auskunftersuchen eines Mitglieds des Landtages zum gleichen Thema drei Kleine Anfragen gestellt werden müssen und
 - b) dass das dokumentierte Auskunftersuchen nicht nach Ablauf der Fristen für die Erhebung, Verarbeitung und Auswertung der Daten unaufgefordert erfüllt wird?

Die Fragen 8 a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Die Landesregierung ist stets bestrebt, alle vorgegebenen Themen und Berichtspflichten sowohl terminlich als auch inhaltlich in bestmöglicher Weise zu beantworten.

Kleine Anfragen aus dem Landtag werden durch die Landesregierung vorrangig und mit höchster Dringlichkeit und Sorgfalt bearbeitet. Hinsichtlich der formulierten Fragestellungen aus Kleinen Anfragen, die in Bezug auf die konkrete fachliche Auskunft regelmäßig in der Beantwortung auch weiterführend interpretiert und konkretisiert werden müssen, ist die Landesregierung bemüht, diejenigen Konkretisierungen aufzubereiten, die am ehesten dem Sinn und Hintergrund der Fragestellung entsprechen.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Anlage 1

An beruflichen Schulen, im 1. Schulhalbjahr 2011/2012, zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden:

Staatliches Schulamt	Name der Schule	Ort	Zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden
Greifswald	Berufliche Schule der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Greifswald	3.970
	Berufliche Schule am Klinikum der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald	Greifswald	1.027
	Berufliche Schule der Hansestadt Stralsund	Stralsund	3.126
	Berufliche Schule des Landkreises Nordvorpommern in Ribnitz-Damgarten	Ribnitz-Damgarten	1.427
	Berufliche Schule des Landkreises Ostvorpommern in Wolgast	Wolgast	1.848
	Berufliche Schule am Kreiskrankenhaus Wolgast	Wolgast	100
	Berufliche Schule des Landkreises Rügen in Sassnitz	Sassnitz	969
	Berufliche Schule des Landkreises Uecker-Randow in Eggesin	Eggesin	1.768
	Berufliche Schule an der Asklepios Klinik Pasewalk	Pasewalk	1.357
Neubrandenburg	Berufliche Schule des Landkreises Demmin in Malchin	Malchin	857
	Berufliche Schule des Landkreises Mecklenburg-Strelitz in Neustrelitz	Neustrelitz	4.510
	Berufliche Schule des Landkreises Müritz in Waren	Waren (Müritz)	2.315
	Berufliche Schule der Stadt Neubrandenburg für Wirtschaft und Verwaltung	Neubrandenburg	1.043
	Berufliche Schule der Stadt Neubrandenburg für Wirtschaft, Handwerk und Industrie	Neubrandenburg	1.844
	Berufliche Schule am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg	Neubrandenburg	945

Staatliches Schulamt	Name der Schule	Ort	Zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden
Rostock	Berufliche Schule des Landkreises Bad Doberan	Bad Doberan	874
	Berufliche Schule an der Güstrower Krankenhaus GmbH	Güstrow	131
	Berufliche Schule des Landkreises Güstrow für Handwerk, Industrie, Sozialpädagogik	Güstrow	1.082
	Berufliche Schule des Landkreises Güstrow für Wirtschaft und Verwaltung	Güstrow	1.421
	Berufliche Schule des Landkreises Güstrow in Jördenstorf	Jördenstorf	379
	Berufliche Schule „Alexander Schmorell“ am Klinikum Südstadt in Rostock	Rostock	6.185
	Berufliche Schule der Hansestadt Rostock Bautechnik	Rostock	790
	Berufliche Schule der Hansestadt Rostock für Dienstleistung und Gewerbe	Rostock	3.523
	Berufliche Schule der Hansestadt Rostock für Elektrotechnik/ Elektronik	Rostock	988
	Berufliche Schule der Hansestadt Rostock für Wirtschaft	Rostock	3.245
	Berufliche Schule der Hansestadt Rostock für Metalltechnik	Rostock	1.586
Schwerin	Berufliche Schule der Hansestadt Wismar und des Landkreises Nordwestmecklenburg	Wismar	2.343
	Berufliche Schule des Landkreises Ludwigslust	Ludwigslust	1.429
	Berufliche Schule des Landkreises Parchim	Parchim	991
	Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin für Wirtschaft und Verwaltung	Schwerin	2.443
	Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin für Technik	Schwerin	3.980
	Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin Gesundheit und Sozialwesen	Schwerin	2.395

Anlage 2

An beruflichen Schulen, im 1. Schulhalbjahr 2011/2012 ausgefallene Unterrichtsstunden, da Vertretung nicht abgesichert werden konnte:

Staatliches Schulamt	Name der Schule	Ort	Ausgefallene Unterrichtsstunden, da Vertretung nicht abgesichert werden konnte
Greifswald	Berufliche Schule der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Greifswald	1.363
	Berufliche Schule am Klinikum der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald	Greifswald	955
	Berufliche Schule der Hansestadt Stralsund	Stralsund	2.292
	Berufliche Schule des Landkreises Nordvorpommern in Ribnitz-Damgarten	Ribnitz-Damgarten	398
	Berufliche Schule des Landkreises Ostvorpommern in Wolgast	Wolgast	647
	Berufliche Schule am Kreiskrankenhaus Wolgast	Wolgast	100
	Berufliche Schule des Landkreises Rügen in Sassnitz	Sassnitz	615
	Berufliche Schule des Landkreises Uecker-Randow in Eggesin	Eggesin	1.431
	Berufliche Schule an der Asklepios Klinik Pasewalk	Pasewalk	461
Neubrandenburg	Berufliche Schule des Landkreises Demmin in Malchin	Malchin	346
	Berufliche Schule des Landkreises Mecklenburg-Strelitz in Neustrelitz	Neustrelitz	2.491
	Berufliche Schule des Landkreises Müritz in Waren	Waren (Müritz)	908
	Berufliche Schule der Stadt Neubrandenburg für Wirtschaft und Verwaltung	Neubrandenburg	533
	Berufliche Schule der Stadt Neubrandenburg für Wirtschaft, Handwerk und Industrie	Neubrandenburg	1.499
	Berufliche Schule am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg	Neubrandenburg	220

Staatliches Schulamt	Name der Schule	Ort	Ausgefallene Unterrichtsstunden, da Vertretung nicht abgesichert werden konnte
Rostock	Berufliche Schule des Landkreises Bad Doberan	Bad Doberan	427
	Berufliche Schule an der Güstrower Krankenhaus GmbH	Güstrow	27
	Berufliche Schule des Landkreises Güstrow für Handwerk, Industrie, Sozialpädagogik	Güstrow	965
	Berufliche Schule des Landkreises Güstrow für Wirtschaft und Verwaltung	Güstrow	496
	Berufliche Schule des Landkreises Güstrow in Jördenstorf	Jördenstorf	150
	Berufliche Schule „Alexander Schmorell“ am Klinikum Südstadt in Rostock	Rostock	2.513
	Berufliche Schule der Hansestadt Rostock Bautechnik	Rostock	261
	Berufliche Schule der Hansestadt Rostock für Dienstleistung und Gewerbe	Rostock	1.739
	Berufliche Schule der Hansestadt Rostock für Elektrotechnik/ Elektronik	Rostock	439
	Berufliche Schule der Hansestadt Rostock für Wirtschaft	Rostock	1.553
	Berufliche Schule der Hansestadt Rostock für Metalltechnik	Rostock	596
Schwerin	Berufliche Schule der Hansestadt Wismar und des Landkreises Nordwestmecklenburg	Wismar	1.020
	Berufliche Schule des Landkreises Ludwigslust	Ludwigslust	690
	Berufliche Schule des Landkreises Parchim	Parchim	336
	Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin für Wirtschaft und Verwaltung	Schwerin	1.455
	Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin für Technik	Schwerin	1.509
	Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin Gesundheit und Sozialwesen	Schwerin	1.684

Anlage 3

Staatliches Schulamt	Berufsschule	Summe von Zeitguthaben am 31.12.2011 (gemeldet am 18.01.2012)
Greifswald	Greifswald	3.269,0
	Ribnitz-Damgarten	962,5
	Sassnitz	1.260,8
	Stralsund	1.375,3
	Eggesin	337,1
	Wolgast	1.253,0
	Greifswald Klinikum	384,0
	Pasewalk Klinikum	68,0
	Wolgast Krankenhaus	11,0
Gesamt Greifswald		8.920,0
Neubrandenburg	Malchin	731,4
	Neubrandenburg Wirtschaft und Verwaltung	1.008,2
	Neubrandenburg Wirtschaft, Handwerk und Industrie	331,8
	Neustrelitz	1.362,0
	Waren	1.820,1
	Neubrandenburg Klinikum	117,6
Gesamt Neubrandenburg		5.371,1
Rostock	Bad Doberan	334,9
	Güstrow Handwerk, Industrie und Sozialpädagogik	1.596,0
	Güstrow Wirtschaft und Verwaltung	256,0
	Rostock Elektrotechnik	2.278,5
	Rostock Bautechnik	703,0
	Rostock Metalltechnik	2.750,5
	Rostock Wirtschaft	2.291,4
	Rostock Dienstleistung und Gewerbe	169,0
	Jördenstorf	216,5
	Rostock Klinikum	2.431,6
	Güstrow Krankenhaus	131,0
Gesamt Rostock		13.158,4
Schwerin	Ludwigslust	1.017,6
	Parchim	700,1
	Schwerin Wirtschaft und Verwaltung	1.477,4
	Schwerin Technik	2.974,5
	Schwerin Gesundheit und Sozialwesen	1.654,9
	Wismar	1.522,2
Gesamt Schwerin		9.346,7
Gesamt		36.796,9